

Geschichtenzauber in der Schule Feldhof

Am 21. Januar war es endlich wieder so weit: Die Schülerinnen und Schüler der Schule Feldhof konnten an der Erzählnacht spannenden, witzigen oder märchenhaften Geschichten lauschen. Organisiert wurde der Anlass von der Feldhof-Eltern-Verbindung (FEV).

Wer hat das neu kreierte Parfüm aus dem Labor gestohlen? Ein klarer Fall – da muss Kommissar Maroni ran. Und was macht die freche Maus Rosa beim Leopard Rigo im Zoo?

An der Erzählnacht der Schule Feldhof lauschten am Mittwoch, 21. Januar, zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe den von Eltern vorgetragenen Geschichten. Bereits vor Türöffnung



Gespannt lauschten die «Feldhof»-Schülerinnen und -Schüler den von Eltern vorgelesenen Geschichten.

BILDER BEATRICE ZOGG

Schulfenster

In loser Folge gibt die Schule Volketswil unter dem Titel «Schulfenster» Einblick in das Schulleben der sieben Volketswiler Schuleinheiten sowie der Musikschule und zeigt, wie vielfältig Schule heute ist. Die Bildergalerie zur Erzählnacht findet man unter:
www.schule-volketswil.ch/primarschule/feldhof

warteten die Kinder ungeduldig auf den Einlass, viele hatten Kissen oder Stofftiere mitgebracht, um beim Zuhören «kuschelig» sitzen oder liegen zu können. Um 16.30 Uhr waren zuerst die jüngeren Kinder an der Reihe, die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe folgten von 18.30 bis 20 Uhr.

Stattdgefunden hat die Erzählnacht am Standort Feldhof im Lindenbüel (Feli) – die Schule Feldhof ist zurzeit aufgrund der Sanierungsar-

beiten auf die Standorte Feldhof und Lindenbüel aufgeteilt.

Nur möglich dank Engagement der Eltern

In den Schulzimmern lasen engagierte Väter und Mütter spannende, lustige oder märchenhafte Geschichten vor. Jede Gruppe konnte drei Geschichten hören, die jeweils 20 Minuten dauerten. Damit alle Kinder wussten, in welchem Zimmer sie wann sein mussten, wurden

die Gruppen von einer Begleitperson begleitet; auch diese Aufgabe übernahmen Eltern, die sich dafür zur Verfügung stellten.

Das OK der Feldhof-Eltern-Verbindung freut sich bereits auf die nächste Erzählnacht in zwei Jahren und dankt allen Eltern für ihren Einsatz: «Die Erzählnacht lebt vom Engagement der Eltern – ohne ihr Mitwirken könnten wir diesen Anlass nicht durchführen.»

Schule Volketswil



Ob Kriminalfälle mit den drei Fragezeichen, Geschichten über eine Freundschaft, ein unerwartetes Paket mit überraschendem Inhalt oder über die Abenteuer einer Maus und eines Leoparden – die Themenvielfalt an der Erzählnacht war gross.